

Allgemeine Geschäftsbedingungen Präventionsprogramme und Gesundheitsangebote der teamY GmbH & Co. KG (nachfolgend „Anbieter“)

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kursangebote des Anbieters und werden durch die Anmeldung verbindlich anerkannt. Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden Funktionsbezeichnungen z. T. in der maskulinen Form angegeben, sie gelten jedoch in gleicher Weise für die feminine Form.

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich oder persönlich nach erfolgter Kursausschreibung. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung persönlich, per Mail oder Telefon.

2. Kursgebühren

Die Anmeldung zu den Kursen verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Die Bezahlung erfolgt bar oder per Überweisung, z.T. auch durch den Arbeitgeber (in BGM-Projekten). Es gelten die jeweils pro Maßnahmenblock in der Ausschreibung veröffentlichten Preise.

3. Leistungsumfang/Schriftform

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Kursbeschreibung der dreimal (ferienzeitenabhängig teilweise auch viermal) jährlich ausgeschriebenen Kursblöcke. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Der Kursleiter ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform.

4. Teilnahmebescheinigungen

Eine Teilnahmebescheinigung stellt die Kursverwaltung jedem Teilnehmer automatisch aus. Sie können am Kursende vom Anbieter angefordert werden. Für die (anteilige) Übernahme der Kursgebühr durch Krankenkassen ist der Teilnehmer verantwortlich, seitens des Anbieters können keine Zusagen getroffen werden. Dies gilt auch für Teilnehmer in Gesundheitsprogrammen im Rahmen von BGM-Projekten.

5. Mindestanmeldezahl/ Überbuchung

Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist das Erreichen einer Mindestanmeldezahl von 5 Teilnehmern. In BGM-Projekten gelten gesonderte Regelungen. Bei Nichterreichen behält sich der Anbieter vor, den Kurs kurzfristig abzusagen. Kursabsagen werden telefonisch mitgeteilt. Im Falle einer Überbuchung werden die Anmeldungen nach Datum des Eingangs berücksichtigt, darüberhinausgehende Anmeldungen werden abgesagt bzw. können evtl. nach Rücksprache auf andere Kurse verteilt werden.

6. Teilnahme

Teilnehmer unter 18 Jahren bedürfen der schriftlichen Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Der Anbieter behält sich vor, in Einzelfällen eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung anzufordern. Diese ist spätestens bei Aufforderung zum Kursstart vorzulegen. Vor Kursbeginn ist durch jeden Teilnehmer der Gesundheitsprogramme der Anamnesefragebogen verbindlich auszufüllen und beim Kursleiter abzugeben.

7. Rücktritt/Rückzahlung/Kursausfall

Gebühren werden zurückerstattet, wenn sich der Teilnehmer bei Absage eines Kurses durch den Anbieter nicht für eine andere Veranstaltung entscheidet. Der Anbieter kann auch nach erfolgter Anmeldebestätigung wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen. Bei überraschendem Kursausfall wie z.B. kurzfristige Teilnehmerrücknahmen, Krankheit des Kursleiters o.ä. werden die Teilnehmer nach Möglichkeit von der Kursverwaltung vorab verständigt, ein Anspruch auf Verständigung besteht jedoch nicht. Ausgefallene Termine werden nach Möglichkeit nachgeholt. Sollte dieses nicht möglich sein, wird die Teilnahmegebühr auf Antrag erstattet. Der Rücktritt eines Teilnehmers muss spätestens fünf Werktage vor Beginn der Veranstaltung in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erklärt werden. Entscheidend für die Frist ist das Datum des Eingangs beim Anbieter. Die Gebühren werden unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro erstattet. Bei in Textform angekündigtem Rücktritt durch den Teilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt werden mindestens 50 % der Kursgebühr berechnet. Ausnahmen können nur bei zeitnaher Vorlage eines ärztlichen Attests gemacht werden. Eine Ersatzperson kann vor Kursbeginn benannt werden. Bei Nichterscheinen ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Eine - gegebenenfalls anteilige - Erstattung der Kursgebühren wegen gesundheitlicher Hinderungsgründe ist nur gegen unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Grundsätzlich werden Kursgebühren erst bei einer Erkrankung von mindestens 4 Wochen erstattet. Die Möglichkeit, infolge von Krankheit ausgefallene Kurstermine nachzuholen, bleibt davon unberührt.

8. Haftung

Für Unfälle auf dem Weg zum oder vom Veranstaltungsort sowie für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen aller Art übernimmt der Anbieter gegenüber den Teilnehmern keinerlei Haftung. Die Haftung des Anbieters für Schäden jedweder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen dem Anbieter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

9. Organisation der Kurse

Die Veranstaltungsorte und -zeiten sind gesondert ausgewiesen. Änderungen können nur im Einvernehmen mit der Kursverwaltung erfolgen. Der jeweilige Kursleiter handhabt die Hausordnung und kann Personen, die den Kursablauf erheblich stören, von der Teilnahme ganz oder teilweise ausschließen. In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung der bereits entrichteten Gebühren.

10. Datenschutz

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben der Kursverwaltung werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Teilnehmer gespeichert, übermittelt und verändert. Die Verwaltung der Daten erfolgt gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

11. Gültigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Mit der Bekanntgabe neuer Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.

12. Erfüllungsort/Gerichtsstand/Wirksamkeit

Erfüllungsort ist Coesfeld. Als Gerichtsstand wird Coesfeld vereinbart. Verzichtet der Anbieter im Einzelfall auf die Durchsetzung dieser AGB, so bedeutet das keine Abänderung dieser AGB.

Stand 12.3.2018